

Bestimmungen für die Organisation des Fernunterrichts nach der vollständigen Aussetzung des Präsenzunterrichts

vom 16. März 2020, 17:00

(diese Bestimmungen können je nach Entwicklung der Situation aktualisiert werden)

Allgemeines Ziel

Wie am Freitag, dem 13. März, angekündigt, wird die PH-VS vom 23. März 2020 bis zum Ende des Frühjahrssemesters 2020 die Fortführung des Unterrichts ausschliesslich in Form von "Fernunterricht" sicherstellen.

Zweck der vorliegenden Bestimmungen ist es, die Bedingungen für die Umsetzung des Fernunterrichts zu definieren, die es den Studierenden ermöglichen, die für das Frühjahrssemester 2020 festgelegten Lernziele zu erreichen.

Die Vorbereitungsphase

Um den Übergang von einer Unterrichtsorganisation zur anderen zu ermöglichen, werden die Kurse vom 16. bis 20. März 2020 eingestellt, ebenso wie die Zusatzausbildungen, die unter der Verantwortung der PH-VS stehen und unter interinstitutionelle Programme fallen (CAS Plp, CAS BTTM, ZLRS, Master in Fachdidaktik).

In dieser Phase geben die Dozierenden der Umsetzung des Fernunterrichts den Vorrang.

Vorgehen

Die Umsetzung des Fernunterrichts ist ein komplexes Unterfangen, das Zeit für die Konzeption, Organisation und Durchführung erfordert. Die PH-VS verfügt bereits über viel Fachwissen im Bereich des Fernunterrichts, die Direktion ist aber auf die Solidarität der Dozierenden untereinander angewiesen, um die Umsetzung des Fernunterrichts zu erleichtern.

Das ICT-Team ist dabei, die Modalitäten der Unterstützung für die Dozierenden zu organisieren, welche diese benötigen würden. Die Studiengangsleitungen sammeln die Bedürfnisse, welche im Anschluss an das ICT-Team weitergeleitet werden. Das ICT-Team wird sich direkt mit den Dozierenden in Verbindung setzen.

Berufspraktische Ausbildung

Die berufspraktische Ausbildung ist vorerst ausgesetzt. Es müssen die entsprechenden Vorkehrungen getroffen. Weitere Informationen über die Aufgaben, die von den Studierenden zur Erlangung von ECTS-Credits zu erledigen sind, werden durch die Studiengangsleitungen mitgeteilt.

Abschlussverfahren

Die Studiengangsleitungen analysieren mögliche Alternativen und werden bis

spätestens Anfang April zu diesem Thema kommunizieren.

Weiterbildung

Alle von der Abteilung Weiterbildung angebotenen Kurse werden bis auf weiteres ausgesetzt.

Aktivitäten des Lehrkörpers

Der Beschäftigungsgrad wird gemäss den jährlichen Anstellungsblättern beibehalten und bis zum Ende des akademischen Jahres nicht geändert. Die Direktion bittet die Dozierenden einen individuellen Aktionsplan zu erstellen, der eine Anpassung der Aktivitäten entsprechend der aktuellen Situation ermöglicht. Der Aktionsplan, den Sie zeitnah bekommen, muss bis **spätestens zum 23. März 2020** an Anstellungen.Engagements@hepvs.ch geschickt werden. Der Aktionsplan wird von der Direktion in Zusammenarbeit mit den Studiengangsleitungen analysiert. Ziel ist es, die verschiedenen Aktivitäten zu priorisieren und einen institutionellen Aktionsplan bis zum Ende des akademischen Jahres aufzustellen.

Administrative Dienste

Das administrative Personal arbeitet weiterhin vor Ort oder im Modus Homeoffice, jedoch mit einer reduzierten Anzahl von Mitarbeitenden. Bei dringendem Bedarf sollten Ihre Anfragen an die Bereichsleitenden gestellt werden.

Krankheit

Im Krankheitsfall werden Sie gebeten, unverzüglich Frau Pascale Buehler, HR-Verantwortliche, unter rh@hepvs.ch zu benachrichtigen.

St-Maurice und Brig, 16. März 2020

Die PH-VS-Direktion